

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 8 (1945-1946)  
**Heft:** 10-12

**Artikel:** Mir Purelüt si chäch  
**Autor:** Gfeller, Simon  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-181081>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Mir Purelüt si chäch.



Mir Pu-re-lüt si chäch. U gett's ein wi-n-es soll. Sei



z'äf-se gnue u z'wär-che gnue u Gäld im Saad u Strümpf u Schueh. Drum



si mer vö-ge-li-wohl. Drum si mer vö-ge-li-wohl.



Di-na-vi-ge-li-vö-ge-li-wi-ge-li-wa-ge-li-wohl.

Text und Melodi vom Simon Gfeller. Zeichnig vom Rudolf Mürger.  
Us em: Röseligarte, Bd. 6 vom Otto von Greyerz.

(A. Francke AG., Bern).